

Ethnologie und Nationalsozialismus

Herausgegeben von
Bernhard Streck

Inhalt

Einführung (Bernhard Streck)

Der interdisziplinäre Kontext

Soziologie der Volksgemeinschaft - Hans Freyer (Elfriede Üner)
Völkerkunde und Religionswissenschaft, zwei nationalsozialistische
Geisteswissenschaften? (Horst Junginger)

Leitfiguren und Leitwissenschaften

Autorität außerhalb des Fachs - Diedrich Westermann und Eugen Fischer
(Udo Mischek)
Rassenkunde zwischen Metaphorik und Metatheorie - Otto Reche
(Katja Geisenhainer)

Gelingen und Scheitern - Zwei Biografien

Hans Plischke in Göttingen (Renate Kulick-Aldag)
Ludwig Kohl-Larsen - zur Frage von Schuld und Sühne (Erich Renner)

Organisation und Kontrolle

Der Weg zu einer Planungs- und Verfügungswissenschaft für den
kolonialen Raum (Udo Mischek)
Ethnopolitische Reorganisationsforschung am Institut für Deutsche
Ostarbeit in Krakau 1941-1945 (Ute Michel)

Zur kolonialen Wiederbetätigung

Die Akten des ehemaligen Reichs-Kolonialamtes (Wolfgang Liedtke)
Kolonialethnologie in Göttingen und Witzenhausen (Ulrich Braukämper)

Abbildungen: Portraits von E. Fischer, H. Freyer, L. Kohl-Larsen, H. Plischke,
O. Reche und D. Westermann
Reproduktion von Werner Peiners „Das schwarze Paradies“